

Hilfe für Bangladesch



**Licht
brücke**



Gemeinsam



Einsatz für eine bessere Zukunft

Die Lichtbrücke e.V. wurde 1983 gegründet und setzt sich für ärmste Menschen in Bangladesch ein. Unter dem Motto „nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützen wir vor allem Projekte im ländlichen Raum und in den Slumgebieten, häufig in Kooperation mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Mit Ideenreichtum und Tatkraft haben wir gemeinsam mit Freunden, Helfern und Spendern bereits viel bewirkt.

Brücken bauen!



Massenarmut in Bangladesch

In Bangladesch leben Millionen Menschen in bitterer Armut. Hunger, Krankheiten und Arbeitslosigkeit sind nur einige der zahlreichen Schwierigkeiten. Vielerorts sieht man winzige Elendshütten aus Wellblech, Plastikplanen, Jute- und Stoffresten. Hier gibt es kein elektrisches Licht, kein sauberes Trinkwasser. Es ist ein täglicher Kampf ums Überleben. Wer hier geboren wird, hat keine Chance. Ohne Hilfe kommt man aus dem Elend nur schwer heraus.



Vorschulen

Der erste Schritt aus der Armut ist eine schulische Grundbildung. Daher baut und unterstützt die Lichtbrücke kleine Vorschulen in Dörfern und Slumgebieten. Dort bereitet eine fürsorgliche Lehrerin Kinder aus ärmsten Familien auf den Besuch der staatlichen Grundschulen vor und bringt ihnen Lesen, Schreiben und Rechnen bei. Für die Kinder schafft das eine Zukunft mit neuen Perspektiven.



Der integrierte Ansatz

Unsere Schwerpunkte sind: schulische Grundbildung, berufliche Ausbildung, Kleinkredite für Einkommensschaffende Maßnahmen, Arsen-Wasserfilter, Blindenheilung und allgemeine Gesundheitsdienste.

Unter dem integrierten Ansatz verstehen wir ein Zusammenwirken mehrerer Projektschwerpunkte. Dabei werden die Projekte von unseren bengalischen Partnerorganisationen selbst vorbereitet und durchgeführt. Diese Strategie ermöglicht jedes Jahr vielen Menschen ein besseres Leben!

Berufliche Ausbildung

In den Berufsausbildungszentren der Lichtbrücke können mittellose Jugendliche einen Beruf als Mechaniker, Elektriker, Elektroniker, Schreiner, Schweißer oder Schneider erlernen. Ebenso gibt es Kurse für einfache Computeranwendungen. Mit bewundernswertem Ehrgeiz nutzen die jungen Menschen diese Gelegenheit, lernen und arbeiten hoch konzentriert und motiviert.

Nach der Ausbildung sind sie gut vorbereitet für den lokalen Arbeitsmarkt und können einer Arbeit nachgehen, die das eigene Leben sichert.





Blindenheilung

Nicht sehen zu können ist für fast alle von uns ein nahezu unvorstellbares Schicksal. In Bangladesch leben hunderttausende blinde und augenranke Menschen, und in jedem Jahr kommen neue dazu. Unterernährung, Vitamin-A-Mangel und fehlende Hygiene sind einige der Hauptsachen.

Die Lichtbrücke hilft mit Augenhospitälern und mobilen Diensten in den Dörfern. Blinde Menschen, die das Geld nicht haben, werden kostenfrei operiert. Augenranke erhalten eine ärztliche Behandlung und Medikamente.

Kleinkredite

Kleinkredite ermöglichen ärmsten Frauen, sich mit ganzer Kraft dafür einzusetzen, ein kleines Einkommen zu schaffen und damit die Lebensverhältnisse für ihre Familie zu verbessern. Dadurch werden die Frauen selbstbewusst und unabhängig. Es sind kleine Aktivitäten, die sie mit Hilfe des Kredits ausüben: ein Gemüsegarten, eine Nähstube in einer winzigen Slumhütte, ein kleiner Teeladen. Aber für die Menschen in Bangladesch sind es Lichter der Hoffnung, konkrete Chancen, Fähigkeiten zu entwickeln und produktiv zu werden.



Gesundheitsdienste

Kein Arzt, keine Medikamente! Das ist Alltag für viele kranke Menschen in Bangladesch. Die Lichtbrücke hilft mit Gesundheitszentren. Hier bekommen ärmste Familien eine regelmäßige medizinische Behandlung sowie kostenfreie Medikamente. Gut ausgebildete Ärzte und Krankenschwestern stehen den Patienten zur Seite. Im Berufsausbildungszentrum Khulna bilden wir Gesundheitsshelferinnen aus. Hebammen helfen bei der Geburt, und in den Dörfern werden vorbeugende Gesundheitsmaßnahmen von Sozialarbeitern vermittelt.



Arsen-Wasserfilter

Millionen Menschen in Bangladesch trinken täglich arsenverseuchtes Wasser. Die Folge: Viele Menschen sterben an Arsenvergiftung. In den stark betroffenen Gebieten hat beinahe jede Familie bereits einen Angehörigen verloren. Hier setzt sich die Lichtbrücke ein: Aufklärungskampagnen informieren die Menschen, wie man Arsenicosis erkennen und behandeln kann. Wasserfilter werden verteilt, Gesundheitsdienste angeboten und das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung, die den Heilungsprozess unterstützt, wird gestärkt.



Aktiv werden und mitmachen

Sie können helfen:

- mit Spenden
- durch ehrenamtliche Mitarbeit

Machen Sie mit, damit möglichst viele Menschen in Bangladesch eine Chance auf eine bessere Zukunft bekommen. Wir sind für jede Unterstützung dankbar!

Lichtbrücke e.V.
Leppestraße 48
51766 Engelskirchen
Telefon: 02263-928139-0
E-Mail: info@lichtbruecke.com
Internet: www.lichtbruecke.com



Spendenkonto:
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE39 3705 0299 0324 0027 00
BIC: COKSDE33



Das Deutsche
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)
bescheinigt:

**Ihre Spende
kommt an!**



Gemeinsam für eine bessere Zukunft. Ja, ich möchte helfen!

Bitte im Briefumschlag senden an:

Lichtbrücke e.V.
Leppestraße 48
51766 Engelskirchen

AbsenderIn:

Name _____ Vorname _____

Str., Nr. _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

- Ich möchte die Projekte der Lichtbrücke mit einer Spende unterstützen.
(Bitte Rückseite ausfüllen.)
- Ich möchte mehr über die Arbeit der Lichtbrücke erfahren und bitte um die
Zusendung folgender Informationsmaterialien:
 - den aktuellen Jahresbericht der Lichtbrücke
 - den Lichtbrücken-Kalender
(1 Kalender kostet 7,- € zuzüglich Porto)
 - Einladungen für Veranstaltungen (Basare, Sommerfest, Konzerte etc.)
- Ich möchte zukünftig regelmäßig über die Arbeit der Lichtbrücke
informiert werden und bitte um die Zusendung der jährlich mehrmals
erscheinenden Info-Briefe.

Ja, ich setze mich für notleidende Menschen in Bangladesch ein!

Deshalb unterstütze ich die Lichtbrücke e.V. ab ____/____ (Monat/Jahr) mit einer Spende von

10,- € 50,- € 100,- € _____ €

einmalig monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Ein kurzer Anruf bei uns genügt, um die Einzugsermächtigung zu widerrufen.

Hinweis zum SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Lichtbrücke e.V. (Gläubiger-Identifikationsnummer DE21ZZZ00000344426), bis auf Widerruf Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Lichtbrücke e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

KontoinhaberIn _____

Kreditinstitut _____

IBAN _____

BIC _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

A young boy with dark hair is sitting on a concrete floor, eating from a metal plate. He is wearing a bright blue long-sleeved shirt and dark patterned pants with a red waistband. He is looking towards the camera. The background shows a simple, possibly outdoor or semi-outdoor, setting with a wooden door.

Hilfe, die
ankommt!